

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Forschungsstand	8
3	Die allgemeine Entwicklung des Boxens in der SBZ/DDR bis in die Mitte der 1960er Jahre: vom Berufssport zum Amateurboxen	16
3.1	Die Organisation des Amateurboxsports.....	18
3.2	Die Gründung des DTSB und seiner Sportfachverbände: Der Deutsche Boxsport-Verband der DDR	28
3.3	Die Kaderpolitik des DBV bis zum Leistungssportbeschluss 1969	32
4	Die Integration des Boxverbandes der DDR in die Internationalen Amateurboxföderationen – AIBA und EABA – bis zum Ende der 1970er Jahre	35
4.1	Erste Schritte	38
4.1.1	Konsolidierung.....	46
4.1.2	Kontinentalbüros der AIBA. Die EABA: Handlungsinstrument der sozialistischen Staaten oder gesamteuropäische Körperschaft?.....	49
4.1.3	Sportpolitische Aktivitäten bis zum Ende der 1970er Jahre in der AIBA und EABA.....	51
4.1.4	Der DBV und die Zusammenarbeit mit den sozialistischen Ländern in den internationalen Amateurboxföderationen.....	57
4.2	Die 1980er Jahre in den internationalen Amateurboxföderationen.....	68
4.2.1	Die Boxverbände der sozialistischen Staaten und der DBV	71
4.2.2	Kommerzielle Einflüsse in der Weltföderation? Bedrohung für die Leistungszielentwicklung	82
4.2.3	Die Olympischen Spiele 1984 in Los Angeles.....	86
4.2.4	Der Weg in die AIBA-Führung.....	88
4.2.5	Das Olympische Boxturnier 1988 in Seoul.....	92
4.2.6	Die europäische Föderation in den 1980er Jahren.....	95
4.3	Die Publikationen der Föderationen	97
5	Die sportliche Bilanz des DBV: Der Auftakt mit einer Olympischen Goldmedaille	100
5.1	Von den Olympische Spiele 1960 in Rom bis zur Europameisterschaft 1971 in Madrid.....	105
5.1.1	Von den Münchner Spielen bis zum Olympischen Boxturnier von Montreal 1976.....	111
5.1.2	Die Europameisterschaften in Halle an der Saale 1977	115
5.1.3	Die Olympischen Spiele von Moskau 1980	116
5.1.4	Wieder ein Boykott – Los Angeles 1984	117
5.1.5	Europameisterschaften und Weltcup: 1981 bis 1989	119
5.1.6	Olympische Spiele von Seoul 1988	121
5.2	Weltmeisterschaften	124

V

5.3	Challenge Matches.....	127
5.4	Internationale Turniere	127
5.4.1	Chemiepokal	129
5.4.2	Das Internationale Boxturnier von Berlin	130
5.4.3	Turniere mit spezifischer Ausrichtung.....	131
6	Sportliche Entwicklungshilfe?	133
6.1	Frühe Beziehungen und Transformationen	136
6.1.1	Sportwissenschaftliche Ausbildung	140
6.1.2	Materielle Hilfe	141
6.2	Sportpolitische Abläufe im Kontext der Entwicklungshilfe.....	141
6.3	Unterstützung unter der Schirmherrschaft der Amateurboxföderationen und des IOC.....	144
6.4	Die Zusammenarbeit mit Kuba	146
7	Deutsch-deutscher Boxsport – die Beziehung zwischen der Sektion Boxen/DBV der DDR und des DABV der BRD: politische Axiome.....	148
7.1	Grundlagen und Konventionen des innerdeutschen Sportverkehrs im Boxen bis zur Mitte der 1950er Jahre.....	149
7.2	Berlin.....	155
7.3	Innerdeutscher Sportverkehr	158
7.4	Gesamtdeutsche Meisterschaften?	168
7.5	Gesamtdeutsche Olympiamannschaften bis 1968.....	171
7.6	Auswirkungen der Hallsteindoktrin und des Alleinvertretungsanspruchs der Bundesrepublik auf den innerdeutschen und internationalen Sport	178
7.7	Deutsch-deutscher Sportverkehr und Sportpolitik bis 1989	184
7.8	Ideal, Flucht und Überwachung.....	188
8	Politischer Sport und Erziehung	199
8.1	Theorie und Praxis im Boxsport bis zum Beginn der 1960er Jahre.....	203
8.1.1	Disziplinierung beim Fachorgan <i>Illustrierter Boxring</i>	208
8.1.2	Irritation und Intensivierung	209
8.1.3	Politischer Sport? – Politischer Sport!.....	214
8.2	Organisierte Verbundenheit.....	217
8.3	Der unpolitische Nurnsportler im Spannungsfeld des politischen Sports	219
8.4	Die Erziehung der Sportler nach dem Mauerbau	221
8.4.1	Im Blickpunkt der Erziehung: Mexico 1968 und München 1972.....	224
8.5	Die ideologische Vorbereitung von internationalen Wettkampfreisen	226
8.6	Erziehung in der 1. und 2. Förderstufe	227
8.7	Die komplexe Ausweitung der Erziehung in den 1980er Jahren	231
8.7.1	Der politische Gegner als Gegenstand der Erziehung in den 1980er Jahren: München 1982 – Los Angeles 1984 – Seoul 1988.....	234
8.8	Schöpfertum – Persönlichkeit.....	238

9	Förderung, Finanzierung und materielle Situation des Amateurboxens in der DDR	243
9.1	Wende-Resümee.....	253
9.2	Trainingsmittel in Eigenregie.....	254
9.3	Vollzeitleistende	255
10	Massensport und Boxen	262
10.1	Der Wettbewerb.....	265
10.2	Landsport	271
10.3	Das Sportleistungsabzeichen „Bereit zur Arbeit und Verteidigung der Heimat“ – BAF	275
11	Hochleistungssport und seine sportwissenschaftliche Begleitung im Boxverband der DDR: Rahmenbedingungen und Selbstverständnis der Sportwissenschaft in der DDR	280
11.1	Das sowjetische Vorbild.....	283
11.2	Die Evolution von Spitzensport und Sportwissenschaft im Boxen – ein Anfang	290
11.2.1	Entwürfe zu einem eigenständigen Boxstil.....	294
11.2.2	Stillstände	298
11.2.3	Planungszyklisierung und -höhe	304
11.2.4	Die praktische Umsetzung im Leistungssport	307
11.2.5	Gegnerbeobachtung	309
11.3	Institutioneller Ausbau und sportwissenschaftliche Entfaltung des „modernen Boxens“	310
11.3.1	Wissenschaftliches Zentrum und Wissenschaftliches Zentrum/ Boxsportforschung des ASK	314
11.3.2	DHfK und Boxverband	317
11.3.2.1	Die Forschungsstelle Boxen und die Entwicklung des „modernen Boxens“	321
11.3.2.2	Die Abteilung „Zweikampfsportarten“ an der Forschungsstelle	324
11.3.2.3	Das Forschungsinstitut für Körperkultur und Sport.....	326
11.3.3	Hochleistungstraining mit wissenschaftlicher Begleitung bis zum Ende der 1960er Jahre	326
11.3.4	Hypoxie	330
11.3.5	Im Blickpunkt: München und Montreal	331
11.3.6	Die Etappen des Hochleistungstrainings.....	334
11.4	Die 1980er Jahre: Intensivierung und Technisierung	336
11.4.1	Die letzte olympische Herausforderung: Seoul	339
11.4.2	Boxsportforschung am FKS in den 1980er Jahren.....	341
11.4.3	Die Mess- und Untersuchungsbasis Boxen am FKS.....	345
11.5	Die Kooperation mit den sozialistischen Ländern.....	346
11.6	Die Ausbildung der Trainer und Übungsleiter.....	348

11.7	Die Kampfrichter im nationalen Rahmen	356
11.7.1	Auf internationaler Ebene	362
11.8	Die Klassifizierungen	368
11.9	Die Sportmedizinische Betreuung	372
11.9.1	Sportmediziner in den internationalen Boxföderationen.....	374
11.9.2	Doping oder unterstützende Maßnahmen und Mittel	376
11.10	Die Nationalmannschaft	379
11.10.1	Boxsektionen in den Leistungszentren des DS/DTSB: Die Schwerpunkte...	381
11.10.2	Die Boxsektionen in den Sportclubs	383
11.10.3	Die Delegierungen	390
11.10.4	Die DDR-Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften in der Kontroverse von Leistungssport und Basis	394
11.10.5	Einzelmeisterschaften und Bestenermittlungen	395
11.10.6	Mannschaftsmeisterschaften	400
12	Die Nachwuchsarbeit des Boxverbandes: Die Herabsetzung der Altersbeschränkung für die Wettkampfteilnahme	407
12.1	Die Ausformung eines Wettkampfsystems für den Nachwuchs: Die Spartakiaden.....	409
12.2	Der weitere Ausbau des Wettkampfsystems	413
12.3	Dissonanzen	416
12.4	Sichtung und Ausbildung 1949 bis 1975: Legislative Handreichung	417
12.4.1	Erste Schritte.....	418
12.4.2	Unter der Ägide des DTSB	421
12.4.3	TZ-, KJS- und Stützpunktbildung.....	426
12.4.4	Allmähliche Systematisierung.....	427
12.5	Sichtung und langfristiger Leistungsaufbau im Fördersystem des DDR-Leistungssports.....	430
12.5.1	Die Einheitliche Sichtung und Auswahl (ESA)	431
12.5.2	Die Trainingszentren	433
12.5.3	Die Kinder- und Jugendsportschulen.....	439
12.5.4	Die Nachwuchsgewinnung der Sportclubs	443
12.5.5	Schranken in der Entwicklung und Delegierung junger Sportler	447
12.6	Die internationale Leistungsentwicklung des DBV-Nachwuchses.....	449
12.6.1	Internationale Nachwuchsturniere	451
12.6.2	Die Jugendwettkämpfe der Freundschaft	453
12.6.3	Junioren-Europameisterschaften.....	454
12.6.4	Junioren-Weltmeisterschaften	456
12.7	Boxen im Schulsport	458
13	Die Mitgliederentwicklung der Sektion Boxen/DBV der DDR.....	463

14	1989/90: Das Ende des DBV	469
14.1	Die letzte Runde	474
14.2	Der Zusammenschluss mit dem DABV	475
15	Resümee	488
Anhang	495
Interviews	495
Autorisiertes Interview mit Prof. Dr. Helmut Kirchgässner, Leipzig vom 10. August 2013		495
Autorisiertes Interview mit Dr. Horst Fiedler, Leipzig vom 15. September 2010		501
Autorisiertes schriftliches Interview mit Hubert Reinhold, Frankfurt/Oder vom 9. April 2008		508
Autorisiertes Interview mit Hans-Dieter Kästner, Wurzen vom 30. August 2010		513
Autorisiertes Interview mit Karl-Heinz Wehr, Berlin vom 8. Dezember 2009		518
Autorisiertes Interview Dr. Ottomar Sachse, Halle/Saale vom März 2011		528
Abkürzungsverzeichnis		536
Quellen und Literaturverzeichnis		540
Quellen aus den Archiven		540
Bundesarchiv mit Stiftung der Parteien und Massenorganisationen der DDR (SAPMO-BArch), Berlin/Lichterfelde		540
Staatliches Komitee für Körperkultur und Sport/Staatssekretariat für Körperkultur und Sport		540
Deutscher Sportausschuss/Deutscher Turn- und Sport-Bund		540
Universitätsarchiv Leipzig (UAL)		540
Forschungsstelle/Forschungsinstitut für Körperkultur und Sport		540
Ungedruckte und veröffentlichte Quellen		540
Sekundärliteratur		544
Anlage 1 bis 7 – Zitate		558
Anlage 1 – Zitat		558
Anlage 2 – Zitat		559
Anlage 3 – Zitat		561
Anlage 4 – Zitat		563
Anlage 5 – Zitat		565
Anlage 6 – Zitat		566
Anlage 7 – Zitat		567
Anlage 8 – Strukturplan des Deutschen Boxverbandes		569